

**Sitzungsvorlage Nr. 025/2007**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen</b>	20.02.2007	öffentlich
<b>Verwaltungsausschuss</b>	08.03.2007	nicht öffentlich

**Betreff:**

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bzw. Verkehrssicherheit

**Sachverhalt:**

**a) Schulwegsicherheit Falkenweg**

In Höhe der Turnhalle am Falkenweg wurde die Markierung „Schule“ auf dem Asphalt aufgebracht. Diese Markierung hat dazu geführt, dass die Querung des Falkenweges auf diesem Bereich fast ausnahmslos „gebündelt“ werden konnte. Im Rahmen der Schulwegsicherheit wird von der Polizei angeregt, durch bauliche Maßnahmen eine Fahrbahnverengung herbeizuführen, um den Kindern damit einen kürzeren Querungsweg zu bieten. Verschiedene Alternativen sollen zunächst vor Ort und anschließend in der Sitzung erörtert werden.

Ein Beschlussvorschlag kann in der Sitzung dahingehend formuliert werden, dass die Verwaltung beauftragt wird, Kosten für eine der aufgezeigten Alternativen zu ermitteln.

**b) Geschwindigkeitsbegrenzung Am Markt**

In der Vergangenheit ist in öffentlichen Sitzungen mehrfach ausdrücklich dafür plädiert worden, für die Ringstraße Am Markt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auszusprechen. Begründet wird dies mit überhöhter Geschwindigkeit und auch mit den vorhandenen Einrichtungen im Bereich dieser Straße (Feuerwehr, Schule, Altenwohnungen, Pflegezentrum, Supermärkte).

Dieser Punkt ist im Rahmen einer Verkehrsschau mit Vertretern der Polizei und des Straßenverkehrsamtes erörtert worden. Eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf ganzer Strecke wird von dort aus aus bestimmten Gründen nicht befürwortet, die noch schriftlich dargelegt werden.

In der Sitzung soll zudem das Ergebnis von Geschwindigkeitsmessungen dargestellt und abschließend eine Lösungsmöglichkeit aufgezeigt werden. Der Beschlussvorschlag kann nach entsprechender Diskussion in der Sitzung formuliert werden.

**c) Antrag Anlieger Altendeichsweg**

Anwohner des Altendeichsweges haben bereits im September 2006 den als Anlage beigefügten Antrag eingereicht. Mittlerweile sind verschiedene Messungen durchgeführt worden, um sowohl das Fahrzeugaufkommen als auch die gefahrenen Geschwindigkeiten am Altendeichsweg festzustellen. Das Ergebnis wird in der Sitzung vorgestellt.

Als Problem ist insbesondere anzusehen, dass die Straße für Begegnungsverkehr nur sehr eingeschränkt ausgebaut ist. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass Navigationssysteme diese Strecke oftmals als kürzeste Wegeverbindung von der Autobahn zum Ort Sande ausweisen. Hierauf hat man jedoch keinerlei Einflussmöglichkeiten.

In dieser Woche soll noch ein Gespräch zwischen Vertretern des Straßenverkehrsamtes, der Polizei und den Anwohnern stattfinden. Das Ergebnis des Gespräches wird in der Sitzung vorgestellt werden. Auch hierzu kann - falls erforderlich - ein Beschlussvorschlag in der Sitzung formuliert werden.

**d) Verkehrsberuhigung Am Deich/Sanderahmer Straße**

Der anliegende Antrag zur Verkehrsberuhigung Am Deich/Sanderahmer Straße ist mit fast 50 Unterschriften aus dem gesamten Bereich der Ortschaft Neustadtgödens eingegangen.

Auch hierzu soll die rechtliche Situation im Ausschuss dargestellt und erörtert werden.

Zu berücksichtigen bleibt dabei, dass es sich bei der ehemaligen K 100 um eine Durchgangsstraße handelt, auf der nach den Vorschriften der StVO eine 30er-Zone nicht ausgewiesen werden darf. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass dann im gesamten Bereich eine Rechts-vor-Links-Regelung herrschen würde, was in jedem Fall als problematisch anzusehen ist.

Als mögliche Alternative wird gesehen, für den Kurvenbereich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auszuweisen.

Auch hierfür ist nach entsprechender Diskussion ein Beschlussvorschlag in der Sitzung zu formulieren.

**Anlagen:**

Antrag Anwohner Altendeichsweg

Antrag Verkehrsberuhigung Am Deich/Sanderahmer Straße

---

Oltmann

---

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen